



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt und Lkr. Ansbach, Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Lkr.
Weissenburg-Gunzenhausen

ausgegeben am 16.06.2007 08:09 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach

gültig von 16.06.2007 08:00 Uhr
bis 17.06.2007 08:00 Uhr

Über Westmittelfranken zog am Freitag eine Gewitterfront hinweg, die mit ergiebigen Niederschlägen verbunden war.

So wurden zwischen Donnerstag und Freitag an einzelnen Regenschreibern teils über 80 mm gemessen.

Dies hatte ein starkes Ansteigen der Pegel zur Folge. Es wurde an fast allen Pegeln die Meldestufe 2 überschritten. An mehreren Pegeln auch die Meldestufe 3. In den Unterläufen der Flüsse in Westmittelfranken ist die Hochwasserwelle noch nicht abgeklungen und die Pegelstände steigen weiter. An den Pegeln Thann/Altmühl und Gerolfingen/Wörnitz wird Meldestufe 2 deutlich überschritten. Auch am Pegel Rappoldshofen/Aisch wird voraussichtlich Meldestufe 2 erreicht.

An den Oberläufen sind die Hochwasserwellen bereits wieder am abklingen. Auf Grund der kommenden Wetterentwicklung ist hier nicht mehr mit einem erneuten Ansteigen in den nächsten Tagen zu rechnen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

